

Muster-Widerspruch gegen den Pflegegrad-Bescheid

Für die gesetzliche Pflegeversicherung. Ausfüllen, unterschreiben, fristgerecht an die Pflegekasse schicken.
Hinweise auf Seite 2.



MUSTER

Nicht Zutreffendes streichen, Kästchen ankreuzen

ABSENDER (NAME, ANSCHRIFT, TELEFON)

AN DIE PFLEGEKASSE, DIE DEN BESCHEID ERLASSEN
HAT

Ort, Datum: _____

Widerspruch gegen Ihren Bescheid vom _____ zur Feststellung des Pflegegrades

Versicherte Person: _____ geboren am: _____

Versichertennummer: _____ Aktenzeichen (falls genannt): _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich gegen Ihren oben genannten Bescheid, bei mir eingegangen am _____, **fristwährend Widerspruch** ein. Der festgestellte Pflegegrad bzw. die Ablehnung entspricht nicht dem tatsächlichen Hilfebedarf.

- ☐ Ich lege den Widerspruch für mich selbst ein.
- ☐ Ich lege den Widerspruch als bevollmächtigte Person bzw. rechtliche Betreuerin oder rechtlicher Betreuer für die oben genannte versicherte Person ein. Vollmacht bzw. Betreuerausweis liegt in Kopie bei.

Begründung

- ☐ Die Begründung reiche ich nach, sobald mir das Gutachten und die Unterlagen vorliegen. Falls Sie dafür eine Frist setzen, teilen Sie mir diese bitte mit.
- ☐ Die Begründung liegt diesem Schreiben als Anlage bei.

Ich bitte Sie,

- ☐ mir das Gutachten des Medizinischen Dienstes zu übersenden, soweit noch nicht geschehen (§ 18c Abs. 2 SGB XI),
- ☐ mir Akteneinsicht zu gewähren bzw. Kopien der Verfahrensakte zu übersenden (§ 25 SGB X),
- ☐ mir den Eingang dieses Widerspruchs schriftlich zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (versicherte Person oder Vertretung)

Anlagen

- ☐ Kopie des Bescheids
- ☐ Vollmacht bzw. Betreuerausweis
- ☐ Ärztliche Unterlagen, Pflegetagebuch

Frist, Form und Begründung: So nutzen Sie das Muster



DIE FRIST

- 01 Ein Monat ab Bekanntgabe.** So lange haben Sie Zeit für den Widerspruch (§ 84 SGG).
- 02 Bekanntgabe per Post:** Der Bescheid gilt am vierten Tag nach der Aufgabe zur Post als bekannt gegeben, außer er kam später an (§ 37 Abs. 2 SGB X).
- 03 Ein Jahr,** wenn die Rechtsbehelfsbelehrung fehlt oder falsch ist (§ 66 SGG).
- 04 Begründung später:** Sie muss nicht innerhalb der Monatsfrist vorliegen und kann nachgereicht werden.

ADRESSE UND FORM

- 01 Adressat:** die Pflegekasse, die den Bescheid erlassen hat. Die Anschrift steht im Briefkopf des Bescheids.
- 02 Schriftlich:** per Brief, am sichersten als Einschreiben mit Rückschein, per Fax oder persönlich bei der Kasse zur Niederschrift.
- 03 Nicht per einfacher E-Mail** und nicht per Telefon.
- 04 Unterschrift** nicht vergessen, Kopie für Ihre Unterlagen behalten.

Ihr Fristen-Notizzettel

Datum des Bescheids: _____

Bei mir eingegangen am: _____

Frist endet am: _____

Abgeschickt am / per: _____

Eingangsbestätigung am: _____

Frist für Begründung: _____

Begründung vorbereiten

- **Gutachten anfordern,** falls es dem Bescheid nicht beilag. Sie können es auch später verlangen (§ 18c Abs. 2 SGB XI).
- **Gutachten Punkt für Punkt prüfen:** Wo wurde Hilfe übersehen oder zu gering bewertet?
- **Neue ärztliche Unterlagen** und Befunde der Begründung beifügen.
- **Pflegetagebuch** führen. Der Medizinische Dienst wertet vorgelegte Aufzeichnungen und die Widerspruchsbegründung aus.

NOTIZEN: WAS IM GUTACHTEN FEHLT ODER FALSCH IST

Wie es weitergeht

Hält die Pflegekasse eine neue Begutachtung für nötig und bleibt der Erstgutachter bei seiner Einschätzung, erstellt ein anderer Gutachter das Widerspruchsgutachten, in der Regel bei Ihnen zu Hause. Eine Begutachtung per Telefon ist beim Widerspruch ausgeschlossen (§ 142a SGB XI). Bleibt es bei der Ablehnung, erhalten Sie einen Widerspruchsbescheid. Danach ist eine Klage beim Sozialgericht möglich, für Versicherte kostenfrei (§ 183 SGG).

Privat versichert? Dieses Muster gilt für Bescheide einer gesetzlichen Pflegekasse. Bei einer privaten Pflegepflichtversicherung erfragen Sie das richtige Vorgehen bei Ihrem Versicherungsunternehmen oder einer Pflegeberatung.